

Information zum Datenschutz

Übermittlung von personenbezogenen Daten zur Anmeldung von Veranstaltungen der VerbundVolksbank OWL eG

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

VerbundVolksbank OWL eG
Neuer Platz 1
33098 Paderborn
Telefon: 05251 294-0
E-Mail: info@verbundvolksbank-owl.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Telefon: 05251 294-0
E-Mail: compliance@verbundvolksbank-owl.de

2. Welche Daten werden erhoben bzw. verarbeitet?

Der Umfang der im Rahmen von Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten variiert sich je nach Anlass. Hierzu verwendet die VerbundVolksbank OWL eG ein Kontaktformular. Die benötigten Felder werden für den Betroffenen im Formular kenntlich gemacht.

- Ggf. personenbezogene Stammdaten (Name, Vorname)
- Ggf. Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)
- Ggf. IBAN/Kontonummer

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Datenverarbeitung?

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung erhoben bzw. verarbeitet.

4. Wer bekommt meine Daten?

Die für die Durchführung von Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VerbundVolksbank OWL eG verarbeitet, die mit der Organisation der Veranstaltungen betraut sind.

5. Wer sind die betroffenen Personen?

Betroffene Personen i.S.d. Artikel 4 Absatz 1 sind Personen, deren Daten die VerbundVolksbank OWL eG im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen durch deren Anmeldung erhoben bzw. verarbeitet werden.

6. Speicherdauer

Die über reguläre Kundendaten hinaus erhobenen personenbezogene Daten – insbesondere die Anmeldung zur Veranstaltung – werden für maximal drei Jahre aufbewahrt, bevor sie gelöscht werden – sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

8. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.